

|                            |            |                         |   |
|----------------------------|------------|-------------------------|---|
| <b>Amtliche Abkürzung:</b> | UmwandVO   | <b>Quelle:</b>          |  |
| <b>Ausfertigungsdatum:</b> | 05.11.2013 | <b>Fundstelle:</b>      | GBI. 2013, 309  |
| <b>Gültig ab:</b>          | 19.11.2013 | <b>Gliederungs-Nr.:</b> | 2131-1, 2133-1  |
| <b>Gültig bis:</b>         | 17.11.2023 |                         |   |
| <b>Dokumenttyp:</b>        | Verordnung |                         |   |

**Verordnung der Landesregierung über die Einführung  
einer Umwandlungsgenehmigung in Gebieten einer Erhaltungssatzung  
nach § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch  
(Umwandlungsverordnung - UmwandVO)  
Vom 5. November 2013**

*Gesamtausgabe in der Gültigkeit vom 01.12.2018 bis 17.11.2023*

**Stand:** letzte berücksichtigte Änderung: § 3 geändert durch Verordnung vom 13. November 2018 (GBI. S. 433)

Auf Grund von § 172 Absatz 1 Satz 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), wird verordnet:

**§ 1**

Für Grundstücke in Gebieten einer Erhaltungssatzung nach § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BauGB darf Sondereigentum im Sinne von Wohnungseigentum und Teileigentum gemäß § 1 des Wohnungseigentumsgesetzes an Gebäuden, die ganz oder teilweise zu Wohnzwecken bestimmt sind, nicht ohne Genehmigung begründet werden.

**§ 2**

Eine Genehmigungs-, Zustimmungs- oder Erlaubnispflicht nach anderen Vorschriften bleibt unberührt.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft und tritt am 18. November 2023 außer Kraft.

STUTTGART, den 5. November 2013

**Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:**

KRETSCHMANN

KREBS

FRIEDRICH

GALL

UNTERSTELLER

STOCH

BONDE

STICKELBERGER

BAUER

HERMANN

ÖNEY

DR. SPLETT

ERLER

© juris GmbH